

Dividenden: 1924/25—1928/29: 0, 0, 0, 0, 0%
Direktion: Hans Wasner.
Aufsichtsrat: Vors. Justizrat Cornelius Menzen, Mannheim; Stellv. Baurat Bruno Berlit, Wiesbaden; Fabrikdir. Dr. Felix Lohrmann, Fabrikdir. Dr. Friedr. Demann, Gaggenau; Wasner, München. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Neumarkter Kleinbahn-Akt.-Ges., Neumarkt (Schlesien),

Oberring 11.

Gegründet: 8./9. 1925; eingetr. 7./11. 1925. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1926.
Zweck: Bau und Betrieb der vollspurigen Kleinbahn mit Lokomotivbetrieb für den Güterverkehr mit Triebwagenverkehr für die Personenbeförderung von Stadt Neumarkt nach dem Reichsbahnhof Neumarkt und zurück.

Kapital (bis 25./2. 1930): RM. 720 000 in 720 Akt. zu RM. 1000, übern. von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 25./2. 1930 soll über Erhöhung beschliessen.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1929: Aktiva: Grundst. einschl. Bahnoberbau 467 240, Geb. 90 400, Betriebsmittel 179 358, Bankguth. 4874, Sicherheiten 9000, Buchforder. 5727, Erneuerungsstockanlage 20 521, Verlust 9947. — Passiva: A.-K. 720 000, Bürgschaftsschein 5000, Buchschuld 12000, Steuerschulden 5517, Erneuer.-Stock 29 266, Res.-Stock 15 286. Sa. RM. 787 070.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 5012, Steuer 10 252, Beförderungsteuer 7394, Rückl. in den Ern.-Stock 7546. — Kredit: Betriebsüberschuss (Betriebseinnahm. 90 170, Betriebsausgaben 80 300) 9870, Zuschuss des Kreises Neumarkt 2500, Zs. 492, Erlass der Beförder.-Steuer 7394, Verlustvortrag 5012, Verlust 1928/29: 4935. Sa. RM. 30 205.

Dividenden: 1925/26—1928/29: 0%.

Direktion: Beigeordneter Halisch, Stellv. Paul Starosky.

Aufsichtsrat: Vors. Reg.-Rat von Alten, Stellv. Landesbaurat Beiersdorf, Reichsbahndirektions-Vizepräsident Zoche, Dir. bei der Reichsbahn Dr. Offenbergl, Fabrikbesitzer Leo Smoschewer, Breslau; Fabrikbesitzer Kurt Keil, Neumarkt.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Kleinbahn Kieler Hafenbahn Akt.-Ges.

in Neumühlen-Dietrichsdorf (Holstein).

Gegründet: 10./7. 1909; eingetr. 18./2. 1910 in Kiel. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1923/24.

Zweck: Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und Betrieb einer an die Kleinbahn Kiel-Schönberg anschliessenden vollspurigen Kleinbahn von der Oppendorfer Weiche nach Neumühlen-Dietrichsdorf mit Anschlussgleisen nach dem Munitionsdepot u. Howaldtswerken. Betriebseröffnung 13./1. 1912.

Kapital: RM. 350 000 in 350 Akt. zu RM. 1000. Urspr. M. 350 000 (Vorkriegskapital). Lt. Reichsmarkbilanz wurde das A.-K. von M. 350 000 in voller Höhe auf Reichsmark umgestellt.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. (bis 1916 Kalenderj.). **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1929: Aktiva: Bahnanlage 190 000, Grund u. Boden 130 000, Geb. 20 500, Betriebsmaterial 20 000, Bank- usw. Guth. 70 732, Kassa 3935. — Passiva: A.-K. 350 000, Ern.-F. 61 853, R.-F. 15 893, Spez.-R.-F. 7420. Sa. RM. 435 167.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben 45 061, Überweis. in den Spez.-R.-F. 73, do. in den Ern.-F. 14 672. Sa. RM. 59 807. — Kredit: Betriebseinnahmen RM. 59 807.

Dividenden: 1914: 0%; 1924/25—1928/29: 0%.

Direktion: Kaufm. Joh. Rix, Neumühlen-Dietrichsdorf.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. Fr. Urlaub, Kiel; Stellv. Dir. P. Degn, Neumühlen-Dietrichsdorf; Konsul Dr. jur. K. Dwenger, Kiel. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Akt.-Ges. Reederei Norden-Frisia in Norderney.

Gegründet: 1872.

Zweck: Betrieb der Schifffahrt u. der damit in Verbindung stehenden Geschäftszweige. Geschäftsstellen in Norderney u. Norddeich. Die Ges. betreibt Personen- u. Güterverkehr auf den Linien Norderney—Juist u. —Spiekeroog. Der Schiffspark besteht aus 6 Dampfern, 4 Motorfahrzeugen u. einem Kohlenlagerschiff. Im Hafen von Norderney besitzt die Ges. eine Reparaturwerkstätte, ferner auf Juist eine Bahnanlage mit Motorlokomotiven, Personen- u. Güterwagen.

Kapital: RM. 1 100 000 in 1925 Akt. zu RM. 500, 237 Akt. zu RM. 200, 320 Akt. zu RM. 150 u. 421 Akt. zu RM. 100. — **Vorkriegskapital:** M. 1 100 000.

Urspr. M. 1 100 000, 1922 erhöht um M. 1 100 000. Die Ges. hat ihr M. 2 200 000 betragendes A.-K. im Verh. 2:1 in RM. 1 100 000 umgestellt u. gleichzeitig den Nennwert der Akt. entsprechend verändert.